
Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement

In den DRK-Ortsverein Neuenkirchen e.V. werden Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und mit der angemessenen Sorgfaltspflicht behandelt sowie gemäß der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet. Im Folgenden informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

DRK-Ortsverein Neuenkirchen e.V.
z.H. Geschäftsführer Michael Reinke
Welsche Stiege 13
48485 Neuenkirchen
Telefon (0 59 73) 90 03 850
Telefax (0 59 73) 90 03 851

E-Mail: datenschutz@drk-neuenkirchen.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** Nina Flockau erreichen Sie unter datenschutz@drk-bbs.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-bbs.de/die-bbs/ansprechpartner verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z. B. Lebenslauf, Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen des Bewerbermanagements zu. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflich orientierte soziale Netzwerke oder öffentliche Berichterstattung) erhalten haben.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt dabei gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und § 26 BDSG für die Zwecke der

Vertragsanbahnung und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses.

Für Daten, die nicht der vertraglichen Anbahnung und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses dienen, werden wir stets Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG einholen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich und Betriebsrat) Ihre personenbezogenen Daten, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind.

Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin geben wir Ihre Bewerbungsdaten innerhalb unseres Unternehmens weiter, sollten Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden und eine andere, offene Stelle auf Ihr Anforderungsprofil zutrifft oder in absehbarer Zeit zur Verfügung steht.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach Stellenbesetzung oder senden Ihnen Ihre Unterlagen zurück. Die Aufbewahrungszeit ermöglicht es uns, in dieser Zeit gegen uns geltend gemachte Ansprüche, z. B. aus dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz, abzuwehren. Hierin ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO begründet.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um am Bewerbungsverfahren teilzunehmen sind die verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wir benötigen Ihre Daten zur Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für die Stellenbesetzung. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch **die DRK-Organisation Musterstadt e. V.** durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. In diesem Fall endet die Teilnahme am Bewerbungsverfahren und wir löschen Ihre Bewerberdaten unverzüglich oder senden diese an Sie zurück.